

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wohne mit meiner Ehefrau und meinen Großeltern in Salzgitter-Bad, in der Ostsiedlung.

Ich verfolge aufmerksam die Salzgitter-Zeitung und auch die Online-Ratssitzungen der Stadt Salzgitter.

Leider muss ich eine immer stärker werdende Verschlimmerung hier in unserem Viertel erleben und habe das Gefühl, dass die Politik uns im Stich lässt.

Ich wohne nun seit über 30 Jahre hier und bin zunehmend besorgt.

TROTZ mehrmaligem Kontakt mit der SPD erleben wir hier täglich neue Eskalationen und dies entgegen der mir immer getätigten Aussagen ("WIR KÜMMERN UNS.... ES IST AM WERDEN, und so weiter und so fort")

Leider kann ich aus all diesen Bemühungen keine Erfolge sehen. Nein, stattdessen verschlimmert sich die Situation hier täglich.

Ich würde dieses einmal kurz stichpunktartig aufnehmen:

- Vermüllen der Siedlung
- illegale Müllentsorgung
- Fahrzeugreparaturen auf offener Straße mit starker Umweltverschmutzung
- lautstarke Feiern zu jeder Tages- und Nachtzeit
- stark qualmende und stinkende Grills durch Verbrennen von Kunststoffen!!!
- starker Alkoholkonsum mit anschließenden Schlägereien unter verschiedenen Gruppen
- Drogenhandel
- illegales Glücksspiel
- Prostitution
- Kindesgefährdung
- Aussetzen der Schulpflicht
- Ratten-Probleme durch Lebensmittelreste, die in den Grünanlagen entsorgt werden
- Schrotthandel durch nicht-lizenzierte Personen
- Schrottfahrzeuge werden in Grünanlage entsorgt

Diese sind nur einige Punkte hier aus dem Ghetto. Es tut mir leid, dass ich dieses Wort hier schreiben muss, aber da wir ein Kind haben und auch noch gerne weitere haben möchten, muss ich wohl oder übel mit dem Gedanken spielen, mein Haus, in welchem jetzt die fünfte Generation meiner Familie aufwachsen würde, verkaufen und mich der gescheiterten Integration geschlagen geben muss und sogar mit dem Gedanken der Auswanderung nicht nur aus Salzgitter, sondern aus Deutschland spielen.

Wir haben zunehmend das Problem, dass wir in unseren eigenen vier Wänden keine Erholung mehr erfahren können. Und dieses ist sehr schwierig, wenn man erfolgreich seinen Job als Teil der arbeitenden Bevölkerung ausüben will und wir uns beide in leitenden Positionen befinden, was unter diesen Bedingungen kaum abzuleisten ist, da man einfach keine Ruhe mehr findet und nicht mehr weiß, wie es weiter gehen soll.

Ich hoffe, dieser Brief bekommt Gehör und wir bekommen Hilfe.

Hochachtungsvoll und vielen Dank.